



II-589 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIC ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR  
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
MAG. VIKTOR KLIMA

Pr.Zl. 5905/8-4-92

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
Tel. (0222) 711 62-9100  
Teletex (232) 3221155  
Telex 61 3221155  
Telefax (0222) 713 78 76  
DVR: 009 02 04

2407/AB

1992 -04- 16

zu 2450 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

Dr. Höchtl und Kollegen vom 26. Februar 1992,

Nr. 2450/J-NR/1992, "Ausbau der Bahnverbindung

zum Flughafen Wien-Schwechat (Regionalanliegen

Nr. 80)"

Ihre Fragen

"Liegen die von Ihnen in der Anfragebeantwortung 30/AB angekündigten Vorschläge zum Ausbau der Flughafenschnellbahn vor?

Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen werden vorgeschlagen?

Wenn nein zu Frage 1, warum wurden bisher entgegen Ihrer Zusicherung vor einem Jahr diese Vorschläge nicht erarbeitet?

Sind die technischen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit dem notwendigen Ausbau der Flughafenschnellbahn geklärt?

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Bis wann soll der Ausbau der Flughafenschnellbahn erfolgen?

In der Anfragebeantwortung 30/AB haben Sie mitgeteilt, daß bis zu Realisierung des Ausbaus der Flughafenschnellbahn die bestehenden Verbindungen mit Bus und Bahn durch Zusammenarbeit zwischen der FlughafenbetriebsGmbH und den ÖBB attraktiver gestaltet werden sollen. Welche diesbezüglichen konkreten Maßnahmen wurden im vergangenen Jahr im einzelnen ergriffen?"

darf ich wie folgt beantworten?

Der Flughafen Wien-Schwechat liegt an der Regionalbahn ("Preßburgerbahn") Wien Nord - Wolfsthal, die aufgrund ihrer Integration in das Wiener Schnellbahnnetz bzw. in der VVO mit dem Liniensignal S 7 bezeichnet ist (keine "Schnellbahn").

- 2 -

Die Bedienung des an ein komfortables und leistungsfähiges Straßennetz angebundenen Flughafens (relativ neue Autobahn) erfolgt auf der Bahn im Takt (grundsätzlich 1-Stundentakt, in der Hauptverkehrszeit 30-Minutentakt) und durch Bundesbus-Schnellverkehre, die vom City Air Terminal und zusätzlich (bedarfsorientiert) von Wien West/Wien Süd/City Air Terminal/UNO-City bzw. saisoniert sogar als 24-Stunden-Service verkehren.

Der Ausbau der Preßburgerbahn ist im Forderungsprogramm der Bundesländer Wien/NÖ/Burgenland enthalten, da mit den bestehenden Anlagen die geforderte Bedienungsdichte des Flughafens nicht machbar ist.

Entsprechende Planungen über die zukünftige Angebotsstruktur und Ausbauerfordernisse (Ziel 30-Minutentakt Wien - Kittsee bzw. 15-Minutentakt Wien - Flughafen) sind in Vorbereitung.

Die Arbeitsgruppe, die von den Unterzeichnern der Absichtserklärung vom 27. Juni 1990 zur Regelung der technischen und finanziellen Fragen eingesetzt wurde, hatte ihre Arbeit im Jänner 1991 durch die Erstattung entsprechender Vorschläge vorerst abgeschlossen. Hinsichtlich der Flughafenbahn lautete der Vorschlag auf Bau einer zweigleisigen Verbindung von Klein-Schwechat zum künftigen Bahnhof Wien und auf Errichtung einer zusätzlichen Haltestelle Klein-Schwechat und Bitterlichstraße.

Durch die Absage der EXPO, die nun schon sichtbare Ergebnisse der Ost-Öffnung und die weiter fortgeschrittene Wiener Stadtplanung scheint es erforderlich, die erstatteten Vorschläge auf ihr Aktualität zu überprüfen, wobei auch die Frage einer Fernbahnanbindung des Flughafens (z.B. im Zusammenhang mit der Süd-Ost-Spange) zu prüfen ist. Zu diesem Zweck wurde erst jüngst die Arbeitsgruppentätigkeit zur "Aktualisierung" der

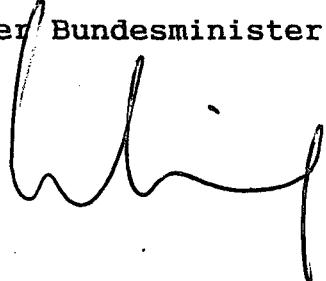
- 3 -

Maßnahmenvorschläge und damit zusammenhängende Finanzierungsfragen wieder aufgenommen, wobei der Flughafenbahn große Priorität beigemessen wird.

Grundsätzliches Anliegen bleibt dabei die Verbesserung des Zubringerverkehrs zum Flughafen Wien - Schwechat durch öffentliche Verkehrsmittel, sei es per Bahn, sei es per Bus. Dies verlangen auch die steigenden Passagierzahlen des Flughafens.

Wien, am 15. April 1992

Der Bundesminister

A handwritten signature consisting of a stylized, cursive 'W' followed by a 'i' and a 'j', all written in black ink.